

genderDynamiken

Fallstudien zur Verschränkung von Fachkulturen und Forschungsorganisationen am Beispiel der Physik

Das von BMBF und ESF geförderte Verbundvorhaben **genderDynamiken. Fallstudien zur Verschränkung von Fachkulturen und Forschungsorganisationen am Beispiel der Physik** ist ein Verbundprojekt zwischen FU Berlin (Fachbereich Physik, Prof. Dr. Elvira Scheich) und TU Berlin (ZIFG, Prof. Sabine Hark, Institut für Soziologie, Prof. Nina Baur).

Zum Inhalt:

Im Verlauf der beiden vergangenen Dekaden kann bundesweit eine stetige Erhöhung der Beteiligung von Frauen in den MINT-Fächern verzeichnet werden. Jedoch sind nach wie vor Hindernisse zu konstatieren, die quer zu Disziplinen und Berufsfeldern als „gläserne Decke“ der Beteiligung und dem Aufstieg von Frauen entgegenwirken. Das Forschungsvorhaben **gender Dynamiken** gründet auf die These, dass Frauen ein- und ausschließende Mechanismen in aktuelle Wissenschaftsentwicklungen eingebunden sind und fragt nach den Zusammenhängen von Fachkulturen, unterschiedlichen Organisationsformen von Wissenschaft und politisch induzierten Veränderungen in den Disziplinen. Am Beispiel des Faches Physik soll untersucht werden, wie sich diese Wandlungsprozesse darstellen. Ziel ist die analytische Aufarbeitung der Wechselwirkung von Fachkulturen und Organisationsstrukturen.

Gegliedert ist das Verbundvorhaben in drei Teilprojekte, von denen jedes auf ein anderes institutionelles *setting* und dessen spezifische Verschränkung von Organisationsstruktur

und Fachkultur fokussiert. Es werden Fallstudien in Hochschulen, in außeruniversitären Forschungseinrichtungen und in neuen Formen der Forschungsorganisation (Sonderforschungsvorhaben bzw. Exzellenzcluster) durchgeführt. Die kontrastierende Fallanalyse setzt sowohl innerhalb der Teilprojekte an, die ihre Fälle aus unterschiedlichen Bundesländern wählen, als auch quer dazu entlang der institutionellen Differenzen. Aufbauend auf den Ergebnissen sollen Handlungsansätze zur Umsetzung von Chancengleichheit in der Wissenschaft überprüft werden und neue Initiativen in die wissenschaftliche Praxis der analysierten Fächer getragen werden.

Förderhinweis

genderDynamiken ist ein Verbundprojekt der Freien Universität Berlin und der TU Berlin. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert (Förderkennzeichen: 01FP1235-38).

GEFÖRDERT VOM

